Wien d. 17t. April. 1822.

Ich vernahm stets mit Vergnügen lieber Böhm durch Rechberger gute Nachrichten von Ihnen und Ihren Arbeiten auf dem classischen Boden, und freue mich sehr darüber: ich hoffe Sie erhalten sich bey guter Gesundheit, und benützen noch solange es nur immer thunlich die Zeit in Italien und im Gebiete der Sie umgebenden Kunst. Um diesen edlen Zweck der bey Ihrem Fortkommen den und Ihrem regen Fleisse nicht minder als wichtigste Früchte bringen kann, bestens meinerseits zu unterstützen, und Ihrer reinen Liebe zur himmlischen Kunst noch einige irdische Nahrung zu verschaffen, weise ich Ihnen hiebey Torlonia einen neuen Credit von f. 100.– an. Möge er Ihnen gute Zinsen bringen! – Dieses nebst meinen herzlichsten Grüßen der aufrichtigste Wunsch, Ihres ergebenen Moriz Gr. Dietrichstein

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER ST[illegible]TBIBLIOTHEK

F.o 140. Via frattina

Monsieur

Monsieur Böhm

Artiste

Rome

26 Gregoriana